

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Aktuelle Meldung](#)

Mettinger Brücke feierlich eröffnet

08.09.2023

Nach der Einweihung in Form eines „Brückenfests“ ist die neue Mettinger Brücke ab Samstag, 9. September, für den Verkehr freigegeben. Damit steht den Esslinger Bürger:innen wieder eine wichtige Verbindung zwischen den Stadtteilen zur Verfügung.



Stadt Esslingen am Neckar

Erfolgreicher Abschluss eines der größten Esslinger Bauprojekte der vergangenen Jahrzehnte: Am Freitag, den 8. September 2023, wurde die neue Mettinger Brücke eröffnet. Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit konnten Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Herrmann, Regierungspräsidentin Susanne Bay, Oberbürgermeister Matthias Klopfer und zahlreiche Ehrengäste die neue Verbindung zwischen den Stadtteilen Mettingen und Weil/Brühl im Rahmen eines „Brückenfests“ einweihen.

In den Bau der neuen Brücke investierte die Stadt Esslingen rund 27,2 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg unterstützte das Bauvorhaben mit einer finanziellen Förderung in Höhe von 12,9 Millionen Euro. Ab Samstag, 9. September 2023, ist die neue Mettinger Brücke schließlich für den regulären Verkehr freigegeben.

Bauwerk mit großer Bedeutung

„Ich freue mich sehr, dass dieses Esslinger Brückenbauwerk mit überregionaler Bedeutung für den Verkehr freigegeben wird. Im Rahmen des Sanierungsprogramms des Landes für kommunale Brücken werden in ganz Baden-Württemberg hunderte Projekte gefördert, mit denen wir unsere in die Jahre gekommene Infrastruktur fit für die Zukunft machen“, sagt Winfried Herrmann, Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg.

„Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die Stadt Esslingen bei der Abwicklung des finanziellen Förderverfahrens sehr gerne unterstützt. Damit wurde ein bedeutender Beitrag zur Realisierung dieses für die Stadt so wichtigen Projektes und

insgesamt für eine leistungsfähige und sichere Infrastruktur in der Region geleistet. Große Infrastrukturprojekte können nur erfolgreich abgeschlossen werden, wenn alle Beteiligten konstruktiv und gut zusammenarbeiten. Mein Dank gilt allen, die am Projekt mitgewirkt haben“, sagt Regierungspräsidentin Susanne Bay.

„Die Mettinger Brücke hat für Esslingen eine herausragende Bedeutung – nicht nur als wichtige Verkehrsader, sondern auch als verbindendes Element zwischen unseren Stadtteilen. Umso mehr freue ich mich über die Fertigstellung und bedanke ich mich ganz herzlich beim Land Baden-Württemberg für die finanzielle Förderung des Brückenneubaus“, sagt Matthias Klopfer, Oberbürgermeister der Stadt Esslingen.

„Mit der Einweihung der Mettinger Brücke endet für uns das mit Abstand größte aktuelle Brückenprojekt. Trotz unerwarteter Herausforderungen wie der Corona-Pandemie oder den Lieferengpässen als Folge des Kriegs in der Ukraine haben wir dieses Bauvorhaben erfolgreich im Zeit- und Kostenrahmen abgeschlossen. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitarbeitenden sowie bei den beteiligten Bauunternehmen ganz herzlich“, sagt Hans-Georg Sigel, Bürgermeister für Stadtentwicklung, Infrastruktur, Bauen und Umwelt der Stadt Esslingen.

Ersatzneubau für wichtige Verkehrsachse

Mit dem Baubeginn im Januar 2021 wurde die ehemalige Hanns-Martin-Schleyer-Brücke zunächst in den Rohbauzustand zurückversetzt. Nach dem erfolgreichen Abriss der alten Brücke im Sommer 2021 folgte umgehend der Bau der neuen Mettinger Brücke. Dabei wurden die bestehenden Brückenpfeiler im Neckar weitergenutzt, die auch der neuen Brücke als Stütze dienen.

Diese wurde daher ebenfalls als Balkenbrücke errichtet, was dank Betonfertigteilen für den Überbau schneller und kostengünstiger vonstattenging. Ab Herbst 2022 wurden die Fertigteile Stück für Stück auf die Stahlkonstruktion der neuen Brücke gelegt. Anschließend folgten Arbeiten an den Fahrbahnen, an den Versorgungsleitungen, den Verkehrseinrichtungen sowie den Anlagen im Brückenumfeld.

Mit der Fertigstellung fügt sich die neue Mettinger Brücke dank des schlichten Designs möglichst harmonisch in ihre Umgebung ein und erinnert in ihrem Erscheinungsbild an das vorige Bauwerk. Sie soll die pro Tag tausendfach genutzte, überregional wichtige Verkehrsachse über den Neckar für die kommenden 80 Jahre sicherstellen.

Bereiche für Kfz- sowie Fuß- und Radverkehr

Im Gegensatz zur vorigen Brücke mit dreispuriger Straße wird künftig auf eine Fahrspur verzichtet. Dafür wurde die Breite der beiden Spuren auf 3,75 Meter vergrößert. Damit entsprechen sie heutigen Richtlinien und bieten eine höhere Verkehrssicherheit.

Zudem wurde auf der westlichen Seite der Mettinger Brücke ein gemeinsamer, drei Meter breiter Rad- und Fußweg eingerichtet. Daher wurde der Zugang über die Palmenwaldstraße in Brühl ebenfalls auf die westliche Seite verlegt. So entfällt der vorige Fußgängerüberweg auf der Brücke, der eine Gefahrenstelle darstellte. Optimiert wurden in Brühl und Mettingen auch die von und zur Brücke führenden Wege für Fußgänger:innen und Radfahrende.

Quelle: Stadt Esslingen am Neckar

Kategorie:

Aktuelle Meldung Abteilung 4 Bauwerke Verkehr